

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig ausgearbeitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Aktivierungsmappe Seniorenbetreuung – Ausgabe 25

Liebe / „Wenn die Elisabeth“

Jana Glück / Ralf Glück



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Seniorenbetreuung“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Liebe / „Wenn die Elisabeth“

Jana Glück / Ralf Glück

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
1 Thema & Einführung	Liebe		2
2 Plaudern & Erzählen	Wann waren Sie zum ersten Mal verliebt?	<ul style="list-style-type: none"> • evtl. Einführungstext • Biografieorientierte Fragen 	3
3 Singen & Bewegen	Lied: „Wenn die Elisabeth“	<ul style="list-style-type: none"> • CD 🎵 / Download über eDidact • Liedtext • evtl. Noten und Akkorde • evtl. Rhythmus- und Bewegungsidee 	5
4 Hören & Lauschen	Dornröschen	<ul style="list-style-type: none"> • Textvorlage 	10
5 Sehen & Betrachten	Herzessache	<ul style="list-style-type: none"> • Bildkarten • evtl. oranges/rotes Papier 	12
6 Tasten & Fühlen	Keine Rose ohne Dornen	<ul style="list-style-type: none"> • Rosen • alte Tageszeitung • Gartenschere • Vase mit frischem Wasser 	16
7 Riechen & Schnuppern	Rosenduft	<ul style="list-style-type: none"> • Wildrosen-Creme oder eine wohlriechende Alternative 	17
8 Schmecken & Genießen	Herzschokolade	<ul style="list-style-type: none"> • Schokoladenherzen (z. B. Milka) • evtl. Schale 	18
9 Rätseln & Knobeln	„Liebe Wörter“	<ul style="list-style-type: none"> • CD 🎵 / Download über eDidact • Block • Stift 	19
10 Spiel & Spaß	Der rote Luftballon	<ul style="list-style-type: none"> • roter Luftballon 	21



1 Thema & Einführung:

Liebe

Sichtbar für alle beginnt im Frühjahr durch die steigenden Temperaturen besonders die Pflanzen- und Tierwelt wieder aktiv zu werden. Man spricht gern vom „Frühlingserwachen“. Und tatsächlich: Alles scheint sich zu regen, zu strecken und auszudehnen. Die Bäume schlagen aus, die Blätter und Gräser sprießen, erste Blumen formen ihre Köpfchen aus. Es grünt und blüht. Die wiederkehrenden Zugvögel singen lauthals ihre Lieder und sammeln Gräser und Zweige für den Bau eines gemütlichen Nestes.



© Pixabay.com

Auch für den Menschen ist das Frühjahr eine Zeit, in der er wieder „auftaut“ – **Frühlingsgefühle aller Art** stellen sich ein: Aufbruchsstimmung, Tatkraft und die Freude am eigenen Sein, den Mitmenschen und der Umwelt steigen in uns auf. **Eines der stärksten Gefühle, das wir kennen, ist die Liebe.** Sie ist eine wesentliche Triebfeder und Motivation des Menschen.

Lieben kann der Mensch viel: Es gibt die Nächstenliebe, die Liebe zu einem Hobby, die Liebe zu einer bestimmten Gegend (z. B. Heimat, Urlaubsgegend), das eigene „Lieblings“-Essen, die Liebe zu einem Haustier, die Liebe zum Beruf. Ganz besonders sehnen wir uns aber nach der Liebe zu einem Menschen, der uns das gleiche Gefühl entgegenbringt. Das herrlich kribbelige Gefühl, das sich beim Verliebtsein in der Magengrube ausdehnt, ist doch weitgehend unbeschreiblich – und trotzdem bedeutet es für jeden das absolute Hochgefühl.

Einen Menschen kennen- und lieben zu lernen ist ein spannender Prozess: Ein Auf und Ab der Gefühle stellt sich ein. Viele erinnern sich bestimmt an das Zupfen von Margeriten im Rhythmus: „Er liebt mich, er liebt mich nicht, er liebt mich, er liebt mich nicht, ...“ Erste Rendezvous verlaufen meist etwas steif und ungeschickt. Jeder möchte sich von seiner besten Seite zeigen. Und gerade weil jeder Mensch negative Seite hat, möchte er sich trotzdem bei jemandem aufgehoben, angenommen und geborgen fühlen, **sich geliebt wissen.**

Dem Lied „Wenn die Elisabeth“ haben wir das Thema „Liebe“ übergeordnet. Bei den zugehörigen Aktivierungen finden Sie daher immer einen Bezug zur Liebe.



Hinweis:

Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und dann eine Kurzaktivierung anzuschließen!



2 Plaudern & Erzählen:

Wann waren Sie zum ersten Mal verliebt?

Vorbereitungszeit:
keine

Bereitstellen:
 evtl. **Einführungstext** (siehe Seite 2)

- Situation:**
- gemeinsam mit mehreren Personen in gemütlicher Runde beisammensitzen (z. B. Wohn- / Stationsbereich)
 - Atmosphäre für ein Gespräch mit einer Einzelperson schaffen



© Pixabay.com

Vorschlag zur Gestaltung der Kurzaktivierung:

Einleitung: Führen Sie zum Thema „Liebe“ hin, indem Sie den Einführungstext auf Seite 2 vorlesen. Lassen Sie sich dabei Zeit, damit alles gut verstanden wird.

Hauptteil: Legen Sie den Text beiseite und berichten Sie, dass Sie selbst natürlich auch schon einmal verliebt waren (Sie müssen hier keine intimen Dinge berichten, es geht vielmehr darum, einen Rahmen für diese Kurzaktivierung zu schaffen). Leiten Sie dann eine Plauderrunde zum Thema „Verliebtsein“ ein, indem Sie einige der unten angeführten Fragen stellen.

Wichtig: „Verliebtsein“ ist ein Thema, das sehr wertschätzend kommuniziert werden sollte. Dennoch gibt es viel Platz für Humor: So lassen sich z.B. lustige Episoden einbringen oder „Lebensweisheiten“ (z. B. „Andere Mütter haben auch schöne Mädels / Buben!“).

Ausklang: Bedanken Sie sich für die nette und lustige Runde und verweisen Sie evtl. schon auf ein nächstes Mal.



Biografieorientierte Fragen

<p>Wann waren Sie zum ersten Mal verliebt?</p> <p>(individuell)</p>	<p>Welche (evtl. lustigen) Episoden fallen Ihnen zum Thema „Verliebtsein“ ein?</p> <p>(individuell)</p>	<p>Welche Dinge waren in der Phase des Verliebtseins besonders wichtig für Sie?</p> <p>(z. B. schöne Frisur, Lippenstift, neues Kleid, Anzug, Besuche von Tanzveranstaltungen, Kino, Picknicks)</p>
<p>Haben Sie vielleicht Lieesbriefe geschrieben und erhalten?</p> <p>(individuell)</p>	<p>Gibt es eine besondere Musik, die Sie mit dem Verliebtsein verbinden?</p> <p>(individuell)</p>	<p>Gibt es einen Prominenten oder eine Prominente, für den oder die Sie geschwärmt haben?</p> <p>(individuell)</p>
<p>Wie haben Sie die Einführung bei den künftigen Schwiegereltern erlebt?</p> <p>(individuell, z. B. aufregend, streng, angenehm)</p>	<p>Glauben Sie, dass Liebe Zufall ist?</p> <p>(individuell, z. B. Liebe ist eine Himmelsmacht, die richtige Einstellung ist wichtig)</p>	<p>Gibt es einen Liebesfilm, der Ihnen besonders gefallen hat?</p> <p>(individuell, z. B. Doktor Schiwago, Frühstück bei Tiffany)</p>
<p>Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre Hochzeit?</p> <p>(individuell)</p>	<p>Hat sich Ihre Vorstellung von Liebe im Laufe des Lebens geändert?</p> <p>(individuell, z. B. andere Wertvorstellungen)</p>	<p>Liebe geht durch den Magen – stimmen Sie zu?</p> <p>(individuell)</p>
<p>Was meinen Sie – ist eine gute Beziehung zu führen heute leichter oder schwieriger als früher?</p> <p>(individuell, z. B. weniger Druck als früher, gestiegene Ansprüche, Trennung ist leichter)</p>	<p>Was verbinden Sie mit Liebe zu einer bestimmten Sache oder einem Hobby?</p> <p>(individuell, z. B. schöne Blumen sehen, Konzert/ Theater genießen, bei einem Sport zusehen, das Lieblingsessen verzehren, ein gutes Gespräch führen)</p>	<p>Was haben Sie in Ihrem Leben „aus Liebe“ getan?</p> <p>(individuell, z. B. Kinder großgezogen, Kranke betreut, sich für ein Anliegen engagiert)</p>